

27. September 2013



Liebe Eltern,

geföhlt sind die Sommerferien kaum vorbei, da haben wir schon wieder Herbstferien. Passiert ist in dieser kurzen Zeit dennoch eine Menge! So haben mittlerweile alle Klassen Elternabende durchgeführt und ich hoffe, ich kann Sie nach Ihrer Anmeldung auf unserer Homepage auf diesem Weg nun auch alle erreichen. Der Elternrat hat sich neu konstituiert und ich möchte Sie auch von meiner Seite aus herzlich einladen, sich rege am Schulleben im Kreise unseres Elternrates zu beteiligen. Unsere Fünftklässlerinnen und Fünftklässler haben ihre erste Zeit am Gymnasium bewältigt und sich gut eingelebt. Es sind Klassenreisen und Projektwochen durchgeführt worden und die angehenden Abiturienten haben mit den zentralen Probeklausuren schon einen Vorgeschmack auf das schriftliche Abitur bekommen.

Besonders freuen wir uns darüber, dass mit dem Beginn dieses Schuljahres nun endlich unsere Profizweige in der Mittelstufe vertieft fortgeführt werden und somit der Anschluss an die Profile in der Oberstufe vollzogen wurde. Alle Schülerinnen und Schüler haben nun die Möglichkeit, durchgehend von der Klasse 5 bis zum Abitur ihrem gewählten Profizweig treu zu bleiben und sich hier in besonderer Weise einzubringen.

Als Gymnasium, das sich mit dem Stadtteil Bramfeld eng verbunden fühlt, waren wir wieder auf dem Bramfelder Fenster vertreten und haben auf uns aufmerksam gemacht – dieses Mal federführend durch unseren Schulverein. Daraus ist die Einladung an unsere Fachschaft Musik hervorgegangen, die Einweihung des neuen Bramfelder Marktplatzes am 15. Oktober 2013 ab 12:00 Uhr musikalisch zu begleiten. Unser Unterstufenchor wird vor Ort singen.

Neben all diesen sehr erfreulichen Entwicklungen habe ich noch **drei Bitten** an Sie – die erstere vor allem dann, wenn Sie noch kleinere Kinder hier an der Schule haben:

1. Es fällt uns Kollegen immer wieder morgens auf, wie unachtsam (meist vor lauter guter Laune) sich einige Kinder auf dem Weg in die Schule im Straßenverkehr verhalten – ganz besonders im Höhnkoppelort selber. Ich möchte Sie zur Sicherheit bitten, das mit Ihren Kindern bei Gelegenheit noch einmal zu besprechen. Gleichfalls würde die Situation etwas entlastet werden, wenn Sie – falls Sie Ihre Kinder mit dem Auto in die Schule fahren – sie schon vor dem Höhnkoppelort aussteigen lassen würden, zumal der Schulparkplatz wirklich nur für die Kolleginnen und Kollegen ist und es dadurch im Wendekreis oftmals zu einem großen Rückstau im Höhnkoppelort kommt.

2. Meine zweite Bitte betrifft den Ferienbeginn bzw. das Ferienende ganz allgemein: Ich erlebe es vor den Ferien immer wieder, dass Kinder ein, zwei Tage eher aus der Schule genommen werden, um eine Reise anzutreten. Ich darf eine Beurlaubung direkt vor oder auch direkt im Anschluss an die Ferien (Ferienverlängerung) nur im Rahmen ganz besonderer Anlässe genehmigen und muss bei einem unentschuldigtem Fernbleiben einer Schülerin oder eines Schülers die Schulaufsicht verständigen – eine für alle Seiten unangenehme Angelegenheit. Von daher möchte ich Sie herzlich bitten, Ihren Urlaub entsprechend zu planen.
3. Bei der dritten Bitte geht es um den Mittagstisch bzw. die Anmeldung zum Mittagessen: Nach den Herbstferien kann die Anmeldung nur noch über die Homepage erfolgen. Bitte denken Sie daran, denn die Anmeldungen sind die Grundlage für den Einkauf und die Planung.

Liebe Eltern - das war der erste Elternbrief in diesem Schuljahr an Sie. Ich möchte Sie einladen, wenn Sie Anregungen haben, etwas wissen möchten oder auch etwas auf dem Herzen haben, sich an mich oder Herrn Löns, an Frau Greve (Abteilungsleitung 5-7), Herrn Bitterberg (Abteilungsleitung 7-10) oder Herrn Herzog (Abteilungsleitung Oberstufe) oder auch an den Elternrat unserer Schule zu wenden.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern – ob noch klein oder schon groß - erst einmal schöne Herbstferien!

Herzliche Grüße,

Christoph Preidt